

Ansturm auf den Weihnachts-Truck

Slalom vorbei an Kinderwagen, Familien und Jugendlichen: Coca-Cola-Truck ist **die Attraktion** auf dem Kupferstädter Weihnachtsmarkt. Bühne, Grußboxen und virtuelle Fahrt gibt es gratis. Bambi-Träger Leines Gaworski geehrt.

Stolberg. Der Kaiserplatz fest in der Coca-Cola-Hand: Einen solchen Ansturm haben die Kupferstädter Weihnachtstage selten erlebt. Den Weihnachts-Truck kennen Millionen Menschen aus der Werbung – keine Frage, der schöne Truck ist ein Publikumsmagnet. Das Gefährt ist eines von Dreien, die bis zum 15. Dezember durch 60 Deutsche Städte touren und weihnachtliche Stimmung verbreiten.

Der Lastwagen ist mit Hunderten kleiner Led-Lampen ausgestattet. Seine Silhouette ist darum in der Dunkelheit wie mit einem Lichtsaum umrandet.

Die Besucher kamen aber auch in Scharen, weil es zahlreiche attraktive Gratisangebote gab. Der

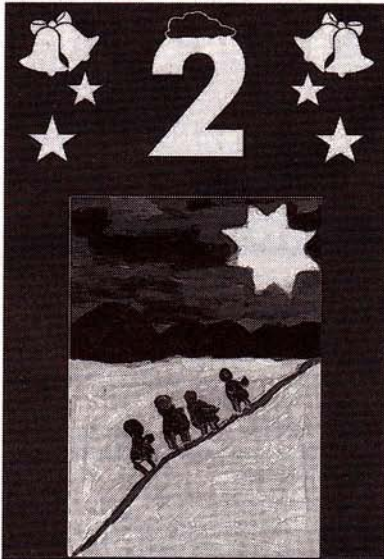


Eintrag ins goldene Buch der Stadt: Leines Gaworski und Freundin Jenny Kersten, hier mit Bürgermeister Ferdi Gatzweiler. Foto: H. Eisenmenger

Lastwagen selber ist ein mobiles Weihnachtswohnzimmer. Es ist sogar richtig kuschelig in diesem Wohnzimmer. Es lebe die Nostalgie – und Santa Claus. Der Mann mit dem stattlichen Bauch im roten Gewand und weißem Bart ließ sich mit den Besuchern ablichten, die in langen Schlangen geduldig auf Einlass ins „Wohnzimmer“ warteten.

Ebenfalls kostenlos war die virtuelle Fahrt mit dem Truck, die für jeden Besucher auf DVD festhalten wird. Auch digitale Weihnachtsgrüße mit seinem Konterfei konnte man gratis verschicken. Jeder Gruß wird von der Firma mit einem Euro honoriert, die der Aktion „Ein Herz für Kinder“ zugute kommt, sagte die Pressestelle des

Konzerns. Ein großes Herz für Kinder hat auch Leines Gaworski, der für sein ehrenamtlichen Engagement jüngst mit dem Bambi ausgezeichnet wurde. Leines und seine Freunde haben mit dem Hazienda Arche Noah in Aachen eine eigene Welt für schwerkranke Kinder und deren Familien geschaffen. An diesem Ort rückt die Krankheit in den Hintergrund und das Leben in die Mitte. Coca-Cola unterstützt das Projekt mit 2500 Euro. Bürgermeister Ferdi Gatzweiler ehrte Leines und seine Mitstreiter mit der Bitte, sich ins Goldene Buch der Stadt einzutragen. Abgerundet wurde das Bühnenprogramm mit Gospelgesang, Beiträgen der Kita Piroldweg und „City Starlight“ aus Stolberg. (eis)



Das Fenster „Die Weihrauchente“ wurde von den Kindern der Tagesstätte Piroldweg gestaltet.